

# CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 2/2016



## Anlässe

- 4 Arbeitstage Glecksteinhütte 10. - 12. Juni  
4 Brätliabend 5. Juli  
5 Sektionsversammlung 13. September

## Touren Mai bis September 2016

### Aktive

- 6 **Klettertraining** Donnerstags Abends  
6 Hochtour **Arêtes des Sommètres** 21. Mai  
7 Klettertage im **Tessin** 30. Mai - 3. Juni  
7 **Môtiers–Chasseron–Ste Croix** 19. Juni  
8 Klettern beim **Steingletscher** 25. Juni  
9 **Hochtourenkurs** 1. - 3. Juli  
9 Hochtour **Nadelhorn** 9. - 10. Juli  
10 **Hochtourenwoche** 11. - 16. Juli  
10 Hochtour **Rheinwaldhorn** 23. - 24. Juli  
11 Hochtour **Wildi Frau / Blüemlisalp** 30. - 31. Juli  
11 Hochtour **Dent d'Hérens** 5. - 7. August  
12 **Sektionswochenende Gleckstein** 13. - 14. August  
13 **Bergün - Preda - Madulain** 15. - 18. August  
14 **Grand Combin de Valsorey** 20. - 21. August  
15 Alpinwandertage **Engadin** 25. - 28. August

### Frauengruppe

- 16 **Wanderungen der Frauengruppe** Juni - August  
17 **Anlässe der Frauengruppe** Juni - August

### Senioren

- 18 **Vom Chasseral auf den Chaumont** 2. Juni  
18 **Cabane „La Rochette“** 16. Juni  
18 Bergwanderung **Engstligengrat** 30. Juni  
19 Rundwanderung **Foggenhorn** 7. Juli  
19 **Hünibach-Cholere Schlucht-Thun** 21. Juli  
19 **Belalp – Riederalp** 4. August  
20 **Trümmelbach-Stalden-Wengen** 11. August  
20 **Walenpfad** 18. August  
20 **Kreuzboden - Saas-Almagell** 25. August

**Ausgabe** Offizielles Organ des  
SAC Sektion Burgdorf  
2/2016 (Mai)  
Auflage 650 Exemplare

**Titelbild** Glecksteinhütte  
**Silhouette** Sicht vom Mättenberg auf das  
Wetterhorn, Rosenhorn, Schreck-  
horn, Ankenbälli, Finsteraarhorn

**Redaktion** Bruno Schwarzentrub  
Bernstrasse 133  
3400 Burgdorf  
Telefon: 032 511 64 40  
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

**Redaktionsschluss** Ausgabe 3/2016 **22. Juli 2016**,  
Erscheinungsdatum KW 32 2016

## Editorial

- 3 Neuer Präsident

## Berichte

### Sektion

- 21 Skiturnen 2015/2016  
21 Frühlingskifahren  
22 Aus der Glecksteinhütte  
23 Bericht Glecksteinhütte  
25 Sponsoren Umbau

### Aktive

- 27 Skitour Chalberhöri  
28 Mittwoch-Skitour Buufal  
30 Hohtürli / 1/2 Bundstock  
31 Mittwochskitour Meniggrat  
32 Skitourenwoche Goms

### Senioren

- 37 Entlang dem Wohlensee  
38 Winterwanderung Faulhorn

## Personelle Chronik

- 39 Tourenleiter  
39 Mutationen  
39 Verstorben



Die 136. Hauptversammlung vom 23. Januar 2016 war für mich der Beginn eines neuen Abschnitts im SAC-Burgdorf. Ihr habt mich zum neuen Präsidenten des SAC Burgdorfs ernannt. Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen. Einige von euch kennen mich

und meine Vergangenheit von den Ski- und Hochtouren der letzten 5 Jahre. Denn erst vor 5 Jahren habe ich mit Sommer- und Wintertouren begonnen. Damit auch die restlichen Mitglieder des SAC Burgdorf wissen, wer der Sektion nun vorsteht, sei mir an dieser Stelle gestattet, meine Geschichte in ein paar Abschnitten aufzuzeigen.

Wie mein Name es vielleicht schon vermuten lässt, stamme ich nicht hier aus der Region. Am 24. Mai 1963 wurde ich als zweiter Sohn einer kleinen Bergbauernfamilie in Grindelwald geboren. Meine Jugend war geprägt durch die bäuerliche Arbeit und durch die Bergwelt. So war Skifahren schon früh ein wichtiger Teil meiner Freizeitbeschäftigung. Führte doch die einstige Skipiste von der Pfingstegg herunter direkt an unserem Haus vorbei. Nach der Schulzeit zog es mich mit 16 Jahren in die Ferne, wo ich erst eine Lehre als Maschinenmechaniker absolvierte. Einige Jahre später machte ich dann auf dem zweiten Bildungsweg den Einstieg in die Informatik.

Nach Burgdorf kam ich 1996, weil mir Burgdorf als Wohnort nahe der Stadt Bern empfohlen wurde. Beruflich bin ich als Niederlassungsleiter für den Standort Bern einer IT-Unternehmung aus Zürich tätig. Zudem bin ich Vater von zwei erwachsenen Kindern und bin seit 2013 ein zweites Mal mit Sonja Brawand verheiratet, die auch im SAC Burgdorf Mitglied ist.

In den vergangenen 4 Jahren habe ich die Homepage unserer Sektion erneuert und betreut und habe den Vorstand als Sekretär unterstützt. Seit zwei Jahren bin ich auch Sommertourenleiter und habe in dieser Funktion einige Alpinwanderungen und Klettersteig-Touren geführt. Selber gehe ich auch gerne auf Skitouren, Skihochtouren, Sommerhochtouren und Alpinwanderungen. So habe ich 2012, zusammen mit einigen Kameraden aus der Sektion Burgdorf, mit dem Dent Blanche (4'357m üM) meinen ersten 4-Tausender bestiegen. In der Zwischenzeit sind noch 11 weitere 4-Tausender hinzugekommen.

Als euer Präsident ist es mir ein Anliegen, die Attraktivität unserer Sektion weiter auszubauen und die Freude am Alpinismus und den kameradschaftliche Zusammenhalt zu fördern. Ich freue mich, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand die Geschicke unserer Sektion zu lenken. Kritik, Anregungen oder auch Lob nehme ich gerne entgegen, sei dies per Telefon, per Mail ([vorstand@sac-burgdorf.ch](mailto:vorstand@sac-burgdorf.ch)) oder direkt auf einer Tour.

Ueli Brawand

## Homepage

[www.sac-burgdorf.ch](http://www.sac-burgdorf.ch)

Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr. Schau doch mal rein!

## Präsident

Ueli Brawand  
Hausmatte 19  
3421 Lyssach

Email: [vorstand@sac-burgdorf.ch](mailto:vorstand@sac-burgdorf.ch)  
Mobil: 079 460 12 66

## Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger  
Schlossmattstrasse 17  
3400 Burgdorf

Email: [register@sac-burgdorf.ch](mailto:register@sac-burgdorf.ch)



### >> Arbeitstage Glecksteinhütte

Fr., 10. - So., 12. Juni 2016

- Arbeiten:**
- Unterhaltsarbeiten am Weg und an der Hütte
  - Frühlingsputz der Hütte
  - verschiedene Malerarbeiten
  - verschiedene Arbeiten nach speziellen Anweisungen

Übernachtung und HP übernimmt die Sektion.

Anmeldungen und Auskunft betreffend Fahrgelegenheit, etc. beim Hüttenchef Peter Gehrig, Tel. 034 445 56 34 oder [up.gehrig@bluewin.ch](mailto:up.gehrig@bluewin.ch)

**Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden, bitte helft mit!**  
**Die Gleckstein mit Hütte und Weg ist die Visitenkarte der Sektion Burgdorf.**

### >> Brätliabend

Dienstag, 5. Juli 2016

Am Dienstag, 5. Juli 2016 im Wald über dem Sommerhaus beginnen wir den Sommer mit unserer traditionellen Grillparty.

- Treffpunkt:** um 19 Uhr bei der Wynigenbrücke.  
gemeinsam wandern wir zur Grillstelle  
Nichtwanderer fahren direkt in die Nähe der Grillstelle.  
Brätli-Beginn um 19:30 Uhr
- Grillstelle:** Zirka 650 m nach dem Sommerhaus auf dem Strässchen Richtung Hub-Kaltacker zweigt nach rechts ein Waldweg ab (Parkiermöglichkeit). Nach weiteren 350 m erreichst du die Grillstelle.
- Speis und Trank:** bringen alle selber mit.
- Sitzgelegenheiten:** sind beschränkt vorhanden; es empfiehlt sich, einen Campingstuhl und eventuell ein Campingtischchen mitzunehmen.
- Wetter:** bei Regenwetter treffen wir uns ab 19 Uhr zu einem Höck im Schützenhaus.

Der Anlass wird von Kurt Oppliger uns seinen Mithelfern organisiert. Anmelden ist nicht erforderlich.

## » Sektionsversammlung

Dienstag, 13. September 2016

**20 Uhr im Restaurant Schützenhaus**  
Getränkeausschank ab 19:30 Uhr

Für diesen kulturellen Anlass ist es uns gelungen, eine bekannte und kompetente Persönlichkeit mit einem spannenden Thema zu gewinnen:

### Frau Elisabeth Zäch



Seit 2009 Stadtpräsidentin von Burgdorf und seit 2010 Mitglied des Grossen Rates gibt uns einen Rückblick auf ihre politische Tätigkeit für unsere Stadt. Ihre zahlreichen Mandate in Organen, Kommissionen und Delegationen und die vielen eingereichten Vorstösse zeichnen sie zu einer engagierten Politikerin und erfolgreichen aus. Die „Burdleferinnen und Burdlefer“ schätzen sie wegen ihrer Kompetenz, Herzlichkeit und Basisnähe. Lassen wir uns überraschen, was sie uns alles zu erzählen hat!

**Zudem: Der Vorstand nimmt die Gelegenheit wahr für Informationen zur Sektion.**

Zu diesem spannenden und unterhaltsamen Abend laden wir alle SAC-Mitglieder, ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein.



**Eine wohltätige Organisation.**  
**Unzählige Helferstunden.**  
**Vielen Dank.**

*Ja gärn!*

 **B E K B** | **B C B E**

*Für ds Läbe.*



**Für Arzneimittel  
die kompetente  
Beratung  
in Ihrer  
Apotheke**

**In Burgdorf:**  
Muriel Flückiger-Hegi  
Amavita Grosse Apotheke  
Irene Spahni  
Amavita Apotheke Metzgergasse  
Peter Ryser, Apotheke Ryser  
Thomas Zbinden, Bahnhof Apotheke



## >> Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen)

Klettertraining in einem der schönen Klettergärten im Jura (nicht für absolute Anfänger) grundlegende Knoten-, Kletter- und Sicherungstechnik werden vorausgesetzt. Du brauchst aber auch nicht Spitzenkletterer/in zu sein. Es hat genügend Routen für weniger Geübte aber auch für Könnerninnen und Könnner.

- Besammlung:** 17h25 Parkplatz der Firma Samro AG an der Kirchbergstrasse  
**Abfahrt:** 17h30  
**Leitung:** Tourenleiter der Sektion  
**Ausrüstung:** Kletterausrüstung mit jeweils ca. 6 Express / Helm ist obligatorisch / Schuhe mit gutem Profil für Zu- und Abstiege / Stirnlampe  
**Kosten:** Mitfahrbeitrag Fr. 10.—  
**Anmeldung:** nicht nötig (bei Fragen Beni Herde 079 402 90 51)  
**wir klettern in:** 12.05. Le Paradis / 19.05. Rüttelhorn  
26.05. Le Paradis / 02.06. fällt aus wg.Kletterwoche / 09.06. Oberdorf  
16.06. Bonnes Fontaines / 23.06. Dalles d'Orvin / 30.06. Eulengrat

## >> Arêtes des Sommêtes

Samstag, 21. Mai 2016

Luftiger Grat mit alpinem Charakter

- Leiter:** Jakob Schibli  
**Anforderung:** Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad  
**Ausrüstung:** Kletterausrüstung, Bergschuhe, Helm zwingend  
**Verpflegung:** Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
**Karte:** Blatt: 1104 1 : 25000  
**Treffpunkt:** 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf  
**Kosten:** Fahrspesen  
**Anmeldung:** Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch bis am 03.05.2016  
**Bemerkung:** bestes Training für Hochtourensaison 16



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

**Schüpbach Holzbau AG**  
**3436 Zollbrück**

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

**Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten**  
**Fenster / Türen / Innenausbau**



## >> Klettertage (plaisir) im Tessin Mo., 30. Mai - Fr., 3. Juni 2016

Ob im Valle di Gorduno, an der Maggia, oder auf den Speroni di Ponte Brolla: das Tessin ist ein (Kletter)steinreiches Land. Hier finden Gleichgewichtskünstler/innen und „Griffzupacker/innen“ ein reiches Betätigungsfeld für ihre Leidenschaft. Und vom 3. bis zum 6. (6a) Schwierigkeitsgrad gehen uns die Routen nicht aus.

**Leiter:** Fritz Tanner / Beni Herde

**Anforderung:** Klettern in Mehrseillängenroute (Schwierigkeit wird auf die Teilnehmenden abgestimmt)

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung (Klettergurt, pro Person 6 Express, HMS und normale Schraubkarabiner, Abseilgerät u. Prusikschlinge, Reepschnur und Bandschlingen, Kletterschuhe, Helm obligat.), Zustiegsschuhe mit gutem Profil, (Doppel)Seile nach Abmachung bei Anmeldung.

**Unterkunft:** Einfaches Hotel

**Verpflegung:** Halbpension in Hotel / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

**Treffpunkt:** Wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben.

**Kosten:** Halbpension / Fahrkostenanteil / ca. 100.— pro Tag / Nebenkosten je nach Konsum

**Anmeldung:** Bis spätestens 28. April bei Fritz Tanner, [tannersport@sunrise.ch](mailto:tannersport@sunrise.ch) oder Beni Herde [beniherde@hotmail.com](mailto:beniherde@hotmail.com)

**Bemerkung:** Am besten meldet ihr euch paarweise an, damit wir möglichst eine gerade Teilnehmerzahl für die Bildung von Zweierseilschaften erhalten. Wer nicht die ganzen fünf Tage dabei sein kann, dennoch aber Kletterlust verspürt, soll sich mit den Leitern in Verbindung setzen.

## >> Môtiers–Poëta Raisse–Chasseron–Ste Croix So., 19. Juni 2016

Abwechslungsreiche Wanderung vom Val de Travers durch die romantische Schlucht Poëta Raisse mit ihren bizarren Felsformationen über den Chasseron nach Ste Croix (5 1/4 h, 16,8 km, Aufstieg 950 m, Abstieg 620 m).

**Leiter:** Tina von Siebenthal

**Anforderung:** T1, sportlich

**Ausrüstung:** Normale Wanderausrüstung

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Karte:** Blatt 241T Val de Travers

**Treffpunkt:** 7.00 Uhr Bahnhof Burgdorf

**Kosten:** ÖV Fr. 52.- mit Halbtax

**Anmeldung:** Tina von Siebenthal, 079 461 52 25 oder [hohengasse5@besonet.ch](mailto:hohengasse5@besonet.ch)



## >> Klettern beim Steingletscher

Samstag, 25. Juni 2016

### (Leisten, Risse und Platten von 4b bis 5c)

Vom Parkplatz „Himmelrank“ an der Sustenpassstrasse erreichen wir in einer halben bis einer knappen Stunde die Einstiege wunderschöner Mehrseillängen-Routen in festem Granit. „Plaisir“ pur!

**Leiter:** Fritz Tanner, Beni Herde

**Anforderung:** Klettern in Mehrseillängenroute bis Schwierigkeitsgrad 5

**Ausrüstung:** Kletterausrüstung (pro Person 6 Express), Helm obligat, Zustiegsschuhe mit gutem Profil, Seil nach Abmachung bei Anmeldung

**Verpflegung:** aus dem Rucksack (genügend zu trinken)

**Karte:** 1:25000, Blatt 1211, Meiental

**Treffpunkt:** 05:30 Parkplatz Hallenbad Burgdorf

**Kosten:** Fahrkostenbeteiligung

**Anmeldung:** bis Sa. 18. Juni bei Fritz Tanner, [tannersport@sunrise.ch](mailto:tannersport@sunrise.ch) oder Beni Herde, [beniherde@hotmail.com](mailto:beniherde@hotmail.com)

**Bemerkung:** Bei genügend Interesse hat es am Sustenpass auch ausreichend Klettereien für zwei oder gar drei Tage! (z.B. Sa/So oder So/Mo.)  
Meldet euch bei den Tourenleitern.

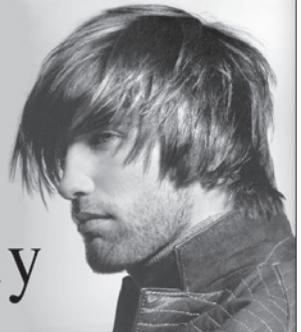
schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

[www.clips-hairplay.ch](http://www.clips-hairplay.ch)



**clips**  
frisuren für alle

hair  
play





## >> Hochtourenkurs Freitag, 1. - Sonntag, 3. Juli 2016

Hochtourenkurs zum Auffrischen und für Einsteiger und Einsteigerinnen.

- Gebiet:** Bächlitalhütte 2328m, Bächligletscher, Oberli Bächli-Licken 3074m, Gross Diamantstock 3162m
- Freitag:** Anreise mit PW via Guttannen zum Parkplatz Rättrichsbodensee, Aufstieg zur Hütte ca. 2 h
- Ausbildung:** Anseilen, Knoten und sichern im Fels. Klettern in Finken und Bergschuhen
- Samstag:** Hochtourenausbildung: Aufstieg und Abstieg in kombiniertem Gelände. Gehen im Schnee und Eis mit Steigeisen / Sichern / Spaltenrettung / Übungstour
- Sonntag:** Hochtour in kombiniertem Gelände Je nach Verhältnissen und Teilnehmenden
- Leiter:** Markus Breitenstein
- Bergführer:** Samuel Zeller, Interlaken
- Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm / Rücksprache Markus Breitenstein für SAC Material (Helm, Steigeisen, Pickel, Gstähti)
- Unterkunft:** Bächlitalhütte 2328m, 033 973 11 14
- Verpflegung:** Nachtessen und Morgenessen in der Hütte  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Treffpunkt:** 7.00 Uhr Bahnhof Burgdorf
- Kosten:** Unterkunft, ca. 150.-/ Pw-Spesen ca. 40.-  
Bergführeranteil je nach Anzahl Teilnehmende:  
SAC Burgdorf ca. 120.- / andere 150.-
- Anmeldung:** bis Freitag 10. Juni 2016  
Markus Breitenstein Pfisterstrasse 8, 3414 Oberburg  
079 204 12 02 oder markusbreitenstein@quickline.ch

## >> Nadelhorn 4'327 m Samstag, 9. - Sonntag, 10. Juli 2016

Hochtour im Wallis

- Leiter:** Jakob Schibli
- Anforderung:** Kombinierte Hochtour WS+ / sehr gute Kondition
- Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung
- Unterkunft:** Mischabelhütte
- Verpflegung:** in der Hütte HP / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Karte:** Blatt 2526 1 : 25 000
- Treffpunkt:** 08:20 vor dem Bahnhof Burgdorf
- Kosten:** ca 150.- Hütte und Bahnfahrt Basis Halbtax
- Anmeldung:** Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch  
Bis am: 05.07.2016
- Bemerkung:** Teilnehmerzahl beschränkt auf max. 6 Personen



## >> Hochtourenwoche SAC Burgdorf Mo., 11. - Sa., 16. Juli 2016

14 Viertausender im Wallis

- Bergführer:** Samuel Zeller (Bergführer)  
**Leiter:** Jakob Schibli  
**Anforderung:** Kombinierte Hochtour ZS - sehr gute Kondition  
**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung  
**Unterkunft:** Hütten SAC / Hütten IAC  
**Verpflegung:** in der Hütte HP / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
**Karte:** Blatt 2515 1:25'000  
**Treffpunkt:** wird nach der Anmeldung bekannt gegeben  
**Kosten:** ca 750.- Bergführer, Hütten und Bahnfahrten Basis Halbtax  
**Anmeldung:** Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch  
**bis am:** 05.06.2016  
**Bemerkung:** Teilnehmerzahl beschränkt auf max.7 Personen

## >> Rheinwaldhorn Samstag, 23. - Sonntag, 24. Juli 2016

Kaum von einem anderen Gipfel der Alpen ist die Aussicht umfassender und weitreichender als vom höchsten Tessiner Gipfel, dem Rheinwaldhorn. Und der Aufstieg über schmale Wege, Geröll, Fels und Eis ergibt von der im Valsler Tal gelegenen Läntahütte SAC aus eine höchst abwechslungsreiche und konditionell anspruchsvolle Hochtour. Abstieg vorbei an der Zapporthütte SAC nach Hinterrhein.

- Leiter:** Simon Brechbühler  
**Anforderung:** Schwierigkeiten T5 und WS-, gute Kenntnisse im Steigeisengehen und Seilhandhabung, Grundkenntnisse in Klettersteigtechnik, gute Ausdauer für 5.5h Aufstieg (1'400hm) und 5.5h Abstieg  
**Ausrüstung:** Komplette Hochtourenausrüstung, Zwischenverpflegung  
**Verpflegung:** Znacht/Zmorge in der Läntahütte SAC, Zwischenverpflegung aus Rucksack  
**Karte:** 1:25'000 Olivone (1253), Hinterrhein (1254)  
**Treffpunkt:** Wird bei der Anmeldung mitgeteilt  
**Kosten:** Fahrspesen ÖV, Halbpension  
**Anmeldung:** Simon Brechbühler  
079 602 38 10 / 034 402 33 51 / simonbrechbuehler@hotmail.com



Ihre CO<sub>2</sub>-neutrale Bank

in Burgdorf, Rüegsauschachen und Alchenflüh-Kirchberg!

Setra Climate  
**CO<sub>2</sub>neutral**  
Unternehmenszertifikat

**RAIFFEISEN**



## >> Wildi Frau 3'260 m / Blüemlisalp 3'661 m 30. - 31. Juli 2016

- Leiter:** Jakob Schibli  
**Anforderung:** Kombinierte Hochtour ZS - sehr gute Kondition  
**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung  
**Unterkunft:** Blüemlisalphütte  
**Verpflegung:** in der Hütte HP / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
**Karte:** Blatt 1248 1:25'000  
**Treffpunkt:** 07:55 vor dem Bahnhof Burgdorf  
**Kosten:** ca 140.- Hütte und Bahnfahrt Basis Halbtax  
**Anmeldung:** Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch bis am 05. Juli 2016  
**Bemerkung:** Teilnehmerzahl beschränkt auf max.6 Personen

## >> Dent d`Hérens 4'171 m (ZS, III, Hermann Biner) 5. - 7. Aug. 2016

- Freitag:** Anreise mit PW via Aosta-Valpelline zum Stausee Lago die Place Moulin 1'950 m Aufstieg zum Rifugio Aosta 2781m (ca. 4h)  
**Samstag:** Dent d`Hérens 4171.7m, ZS III, (ca. 6h) Abstieg zum Rifugio Aosta (ca. 5h)  
**Sonntag:** Heimreise vom Rifugio Aosta  
**Leiter:** Markus Breitenstein  
**Bergführer:** Ueli Bühler, Schwanden-Sigriswil  
**Anforderung:** ZS, Fels Stellen III, lange Tour ca. 10-12h gute Kondition, Hochtourenenerfahrung in kombiniertem Gelände, Fels bis III  
**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm, Abseilgerät  
**Unterkunft:** Rifugio Aosta 2781m  
**Verpflegung:** Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
**Treffpunkt:** wird noch bekannt gegeben  
**Kosten:** Hütte HP ca. 150.- / Reise und Bergführeranteil  
**Anmeldung:** bis Freitag 29. Juli 2016 Markus Breitenstein, 079 204 12 02 oder markusbreitenstein@quickline.ch  
**Bemerkung:** 6 Personen mit Bergführer (drei 2er-Seilschaften)



meteoradar  
dr. willi schmid

[www.meteoradar.ch](http://www.meteoradar.ch)



## >> Sektionswochenende in der Gleckstein 13. - 14. August 2016

Die Sektion Burgdorf besitzt eine der schönsten Hütten in den Berner Alpen. Durch ihre einmalige Lage besteht ein wunderbarer Ausblick ins Tal von Grindelwald. Wie schon 2015, möchten wir als Sektion der Hütte einen Besuch abstatten und mit der Hüttenwart-Familie einen gemütlichen Abend verbringen. Alle Mitglieder der Sektion Burgdorf, die sich den Weg zur Glecksteinhütte zutrauen, sind herzlich eingeladen, an dem Wochenende teilzunehmen.

Für den Sonntag gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Tag zu gestalten.

Variante 1: Aufstieg zum Wetterhorn

Variante 2: Klettern am grossen Chrinnenhorn

Variante 3: Alpinwanderung auf das kleine Chrinnenhorn

Variante 4: Wanderung ins „Beesbärgli“ (und zurück)

Variante 5: Ausschlafen und faulenzen, bis die Ausflügler zurückkehren.

ALLE: Abstieg ins Tal mit Rückkehr nach Burgdorf.

**Leiter:** Ueli Brawand

**Anforderung:** Variante 1: ZS-, Hochtourenenerfahrung notwendig

Variante 2: Klettern im 4. Grad

Variante 3: T4, Kondition für 3h Wanderung plus Abstieg

**Ausrüstung:** die genaue Ausrüstung wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Verpflegung:** Halbpension in der Hütte, aus dem Rucksack.

**Karten:** 1229 Grindelwald

**Treffpunkt:** wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

**Kosten:** Hütte: CHF 63.- (73.- Komfort-Zimmer), Reisespesen

**Anmeldung:** bis Sonntag 17. Juli 2016 unter [ueli.brawand@besonet.ch](mailto:ueli.brawand@besonet.ch) oder 079 460 12 66

**Bemerkung:** Die An- und Rückreise nach und von Grindelwald kann mit dem Zug oder mit dem Auto erfolgen. Vorlieben werden bei der Anmeldung gerne entgegengekommen.

Die Familie Bleuer und der Vorstand freuen sich über eine zahlreiche Beteiligung.

*Service der bewegt...*

**TANNER**  
**GMBH SPORT**

Friedeggstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

*nah...freundlich...kompetent*



## >> **Bergün - Ela - Preda - Es Cha Hütte - Madulain**

Mo., 15. - Do., 18. August 2016

Am frühen Morgen starten wir mit dem Zug ab Burgdorf und fahren nach Bergün (1'367 m). Von hier aus steigen wir zu der unbewarteten Ela Hütte (2'225 m) auf. Am nächsten Morgen überqueren wir den Ela-Pass (2'724 m) und steigen nach Preda (1'789 m) ab, wo wir im gemütlichen Hotel Kulm übernachten. Am dritten Tag wandern wir via Palpuognasee, Albula- und Gualdaunapass zur Es Cha Hütte (2'594 m). Der herrliche Blick auf die Berninakette von hier aus ist unvergleichlich. Der letzte Tag führt uns ins Engadin nach Madulain (1'697 m), von wo aus wir mit dem Zug in Richtung Burgdorf zurückfahren werden.

- Leiter:** Tina von Siebenthal  
**Anforderung:** T3, die Tagesetappen dauern zwischen 3 und 5 ½ Stunden  
**Ausrüstung:** gemäss Packliste in Detailprogramm  
**Unterkunft:** Ela Hütte, Hotel Kulm Preda, Es Cha Hütte  
**Verpflegung:** Selbstversorgung Ela Hütte, HP Hotel Kulm und Es Cha Hütte  
Mittagessen aus dem Rucksack  
**Karte:** 258 T Bergün  
**Treffpunkt:** 7:00 Uhr Bahnhof Burgdorf  
**Kosten:** öV SBB/RhB Burgdorf-Bergün Fr. 45.- (Halbtax)  
öV RhB/SBB Madulain-Burgdorf Fr. 53.- (Halbtax)  
Übernachtung/Essen Hütten und Hotel Kulm ca. Fr. 220.-  
**Anmeldung:** Tina von Siebenthal, 079 461 52 25 oder hohengasse5@besonet.ch  
**Bemerkung:** Gerne sende ich Euch das Detailprogramm auf Anfrage zu.



Organisation  
Prozesse  
Software

Konzepte  
Evaluation  
Umsetzung

**symbium**  
Unternehmen & Mitarbeiter

**Dienstleistungen  
rund um  
Veränderungen  
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen  
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15  
info@symbium.ch | www.symbium.ch



**burigartenbau.ch**  
garteninspiration...

andreas buri · gartenbautechniker hf  
rohrmoos 20 · 3421 lyssach  
tel. 034 423 59 03 · fax 034 423 59 02  
info@burigartenbau.ch



**BÜRKI**  
Reisen Bärswil

Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze  
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar

3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39  
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch



## >> Grand Combin de Valsorey (WS, II, Hermann Biner)

Sa., 20. - So., 21. August 2016

- Samstag:** Anreise nach Bourg-St-Pierre 1632m  
Aufstieg zur Cabane de Valsorey 3030m (4.5h)
- Sonntag:** Grand Combin de Valsorey 4184m, (WS, II) (ca. 5h)  
Abstieg zur Cabane de Valsorey (4h) und zu den PW (ca. 3h)
- Anforderung:** WS, Fels Stellen II, lange Tour ca. 12h  
gute Kondition, Hochtourenenerfahrung in kombiniertem Gelände, Fels bis II
- Leiter:** Markus Breitenstein
- Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung mit Helm, Abseilgerät
- Unterkunft:** Cabane de Valsorey 3030m
- Verpflegung:** Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
- Kosten:** Hütte HP ca. 70.- / Reise
- Reise:** mit PW oder ÖV genaue Daten folgen
- Anmeldung:** bis Freitag, 12. August 2016  
Markus Breitenstein, 079 204 12 02 oder markusbreitenstein@quickline.ch

## STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

UNTERHALT

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.  
Rufen Sie uns an für eine **Gratisberatung** in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 05 00

**ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER**  
**MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL**

3012 Bern  
Telefon 031 302 45 55

Hier sind wir in unserem Element.



**Sanitäre Anlagen • Heizungen**  
**Reparaturservice • Planung & Ausführung**

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht,  
sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit  
zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG



Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg  
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15



## >> **Alpinwandertage Engadin** Do., 25. - So., 28. August 2016

Das Oberengadin ist bekannt durch St. Moritz und durch die Seen. Es bietet aber auch viele fantastische Alpinwanderungen auf wunderschöne Berggipfel mit einer einmaligen Aussicht auf das Bernina-Massiv.

Damit sich die weite Reise auch lohnt, wollen wir in vier Tagen 6 wunderschöne Dreitausender besteigen. Dazu reisen wir schon am Vortag an.

- Mittwoch 24.** Anreise mit Privatauto 17:00 Abfahrt Bahnhof Burgdorf
- Donnerstag 25.** Marguns – Piz Ot – Forcla Valletta – Marguns T4, 6h, 1080 hm
- Freitag 26.** St. Moritz Bad – Piz Mezdi – Piz Rosatsch – Piz Surlej – Station Murtèl T5, 8h, 1'600 hm
- Samstag 27.** Muotas Muragl – Segantini-Hütte - Piz Languard – Alp Languard T4-, 6h, 720 hm
- Sonntag 28.** Munt Pers über den „Senda dal Diavel“. Schöner Blockgrat mit einfachen Kletterstellen, T6 / II, 6.5h, 1'200 hm (Gstältli und HMS-Karabiner notwendig) oder Munt Pers über den Wanderweg. T3, 5h, 1'200 hm

Wer nicht auf den Senda dal Diavel mitkommen möchte, kann den einfachen Bergweg auf die Diavolezza nehmen und den Munt Pers von hinten besteigen.

- Leiter:** Ueli Brawand
- Anforderung:** T5 (T6) Kondition für 8h Wanderung, Trittsicherheit
- Ausrüstung:** gute Bergschuhe  
für Senda dal Diavel zusätzlich Klettergurt, HMS-Karabiner und Bandschlinge
- Unterkunft:** Jugendherberge Pontresina
- Verpflegung:** Halbpension, Mittagessen aus dem Rucksack.
- Karte:** 1277 St. Moritz, 1257 Piz Bernina
- Treffpunkt:** Mittwoch 24. August 2016 17:00 Bahnhof Burgdorf
- Kosten:** Unterkunft: 260.- Reisekosten: ca. 75.-
- Anmeldung:** bis 20. Juni 2016 bei Ueli Brawand  
079 460 12 66 oder ueli.brawand@besonet.ch
- Bei einer nachträglichen Abmeldung müssen allfällige Kosten übernommen werden, wenn kein Ersatz angeboten werden kann.

Die kleine\_\_feine Druckmanufaktur  
**ander matt**

Büro - Office mit grossem Papiersortiment  
4563 Gerlafingen eusander matt@bluewin.ch

### Wanderung der Frauengruppe

- >> Rundwanderung Mostelberg** Sonntag, 5. Juni 2016  
**Leitung:** Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- >> Herzogenbuchsee-Inkwilersee-Wangen a. d. Aare** Mittwoch, 8. Juni 2016  
**Leitung:** Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57
- >> Im Reich der Sonne und des Windes** Sonntag, 19. Juni 2016  
Mont Soleil – Mont Crosin  
**Leitung:** Hanna Siegenthaler, Tel. 034 422 06 85
- >> Isenfluh - Grütschalp** Sonntag, 26. Juni 2016  
**Leitung:** Verena Schaible, Tel. 031 534 97 88
- >> Simmenfälle - Iffigenalp** Sonntag, 3. Juli 2016  
**Leitung:** Therese Neuhaus, Tel. 031 711 24 85
- >> Sunnbühl – Lämmerenhütte - Engstligenalp** Mi., 20. - Do., 21. Juli 2016  
**Leitung:** Ilse Gerber, Tel. 034 422 67 02  
Godi Brechbühl
- >> Schwanden - Eriz** Sonntag, 31. Juli 2016  
**Leitung:** Rita Lückoff, Tel. 034 422 45 10
- >> Realp-Albert Heim Hütte-Urschner Höhenweg** So., 7. - Mo., 8. August 2016  
**Leitung:** Lisabeth Isenschmid, Tel. 034 422 00 25
- >> Aare-Wanderung** Mittwoch, 17. August 2016  
**Leitung:** Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Rundwanderung Chrindi** Sonntag, 21. August 2016  
**Leitung:** Bernadette Germann, Tel. 034 423 10 57



## Monatsversammlungen der Frauengruppe

### >> **Mittwoch, 29. Juni 2016**

19.30 Uhr, in der Hasle-Pinte, Hasle-Rüegsau

Treffpunkt für die Wanderinnen: Hauptbahnhof Burgdorf, Abfahrt um 18.11 Uhr mit der BLS nach Oberburg. Von Oberburg gehen wir zu Fuss in die Hasle-Pinte.

An die Motorisierten: Bitte organisiert Euch selbst.

### >> **die Monatsversammlung im Juli fällt aus**

### >> **Mittwoch, 31. August 2016**

19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf

An dieser August-Monatsversammlung nehmen wir gerne Vorschläge zu Wanderungen und Touren für das Jahr 2017 entgegen.



*...zuverlässig*



Spar- und Leihkasse  
Wynigen  
CH-3472 Wynigen  
Tel. 034-415 77 77  
[www.slwynigen.ch](http://www.slwynigen.ch)

**klein, persönlich, zuverlässig**

# Aeschlimann

## Sanitär

*Handwerk Technik Kreativität*

Burgergasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59



### >> Vom Chasseral auf den Chaumont Donnerstag, 2. Juni 2016

- Wanderroute:** Chasseral Hôtel - Col du Chasseral - Mét. de l'Isle - Mét. de l'Aarberg - Chauffort - Chalet des Lattes - La Dame - Grand Chaumont - Petit Chaumont - Chaumont Funi
- Wanderzeit:** ca. 4½ h; auf 185 m, ab 644 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- |              |          |                |          |
|--------------|----------|----------------|----------|
| Burgdorf     | ab 08.46 | Chaumont(Funi) | ab 17.00 |
| Solothurn    | ab 09.26 | Neuch.LaCoudre | ab 17.20 |
| Biel         | ab 09.47 | Neuchatel      | ab 17.33 |
| St.Imier     | ab 10.17 | Bern           | ab 18.20 |
| Chasseral H. | an 10.51 | Burgdorf       | an 18.43 |
- Fahrausweis:**
- |                                 |                     |           |
|---------------------------------|---------------------|-----------|
| Burgdorf-Biel-St.Imier          | alle Zonen, Halbtax | Fr. 13.20 |
| Zuschlag Bus St.Imier-Chasseral |                     | Fr. 6.—   |
| Chaumont (Funi)-Burgdorf        | Halbtax             | Fr. 14.50 |
- Anmeldung:** bis Dienstag, 31. Mai 2016 an Armin Schütz

### >> Cabane „La Rochette“ 1'280 m Donnerstag, 16. Juni 2016

- Verschiebedatum:** Freitag, 17. Juni 2016
- Wanderroute:** La Heutte - Met. de la Wertberg - Chaîne de Montoz - Cabane de la Rochette - Pt. 981 - Péry - Reuchenette
- Wanderzeit:** ca. 5 h, Auf-/Abstieg 750 m, Distanz 11,5 km
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- |           |          |             |           |
|-----------|----------|-------------|-----------|
| Burgdorf  | ab 07.07 | Reuchenette | ab ....30 |
| Bern      | ab 07.43 | Biel        | ab ....52 |
| Biel      | ab 08.20 | Bern        | ab ....39 |
| La Heutte | an 08.33 | Burgdorf    | an ....52 |
- Fahrkosten:** Burgdorf–La Heutte 11 Zonen Reuchenette–Burgdorf 11 Zonen
- Anmeldung:** bis am Dienstag, 15. Juni 2016 an Ernst Gehrig  
Tel. 034 422 84 60 oder 079 517 53 77

### >> Bergwanderung über den Engstligengrat Do., 30. Juni 2016

- Wanderroute:** Engstligenalp (1937m) - Chünematti (2176m) - Engstligengrat (2625m) - Chindbettipass (2691) - Engstligenalp
- Wanderzeit:** ca. 6 Stunden, Aufstieg 750 m / Abstieg 750 m
- Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Wanderstöcke empfohlen
- Verpflegung:** aus dem Rucksack, Kaffee im Bergrestaurant Engstligenalp
- Fahrplan:**
- |               |          |               |          |
|---------------|----------|---------------|----------|
| Burgdorf      | ab 06.07 | Engstligenalp | an 08.38 |
| Engstligenalp | ab 16.10 | Burgdorf      | an 18.51 |
- Wanderkarte:** 1267 Gemmi 1:25'000
- Fahrausweise:** Burgdorf - Engstligenalp retour Halbtax Fr. 48.00
- Anmeldung:** bis am Dienstag, 28. Juni 2016 an Peter Gehrig  
Rötimatte 17, 3422 Kirchberg, Tel. 034 445 56 34, Mail: up.gehrig@bluewin.



### >> Rundwanderung Foggenhorn Donnerstag, 7. Juli 2016

- Wanderroute:** Belalp - Galibode - Punkt 2572 - Foggenhorn 2'569 m - Nessel - Nessjeri Suone - Bäll - Belalp
- Wanderzeit:** ca. 5h; auf 762 m, ab 762 m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- |          |          |          |          |
|----------|----------|----------|----------|
| Burgdorf | ab 06.38 | Blatten  | ab 16.45 |
| Bern     | ab 07.06 | Brig     | ab 17.20 |
| Brig     | ab 08.18 | Bern     | ab 18.39 |
| Blatten  | ab 08.50 | Burgdorf | an 18.52 |
| Belalp   | an 09.00 |          |          |
- Fahrausweis:** Burgdorf-Blatten(Naters) Halbtax hin und zurück je Fr. 33.20  
Blatten-Belalp LLB Halbtax/GA Fr. 10.—
- Anmeldung:** bis Dienstag, 5. Juli 2016 an Armin Schütz  
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail: [aschuetz@bluewin.ch](mailto:aschuetz@bluewin.ch)

### >> Hünibach-Cholerschluft-Thun Donnerstag, 21. Juli 2016

- Wanderroute:** Hünibach Chartreuse - Cholerschluft - Stägacher - Geissital - Rabenfluh - Thun
- Wanderzeit:** ca. 4 h, auf 400m, ab 450m
- Verpflegung:** aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- |              |          |          |          |
|--------------|----------|----------|----------|
| Burgdorf     | ab 07:26 | Thun     | ab 15:39 |
| Thun         | an 08:19 | Burgdorf | an 16:32 |
| Thun         | ab 08:31 |          |          |
| Hünibach Ch. | an 08:37 |          |          |
- Fahrausweis:** Burgdorf - Konolfingen - Thun - Hünibach: Halbtax Fr. 11.40  
Thun - Konolfingen - Burgdorf: Halbtax Fr. 9.90
- Anmeldung:** bis Dienstag, 19. Juli an Peter Fenner  
Tel: 034 422 74 96 oder per E-mail: [peterfenner@bluewin.ch](mailto:peterfenner@bluewin.ch)

### >> Belalp – Riederalp Donnerstag, 4. August 2016

- Wanderroute:** Belalp – Hängebrücke (ca. 500m hinunter)  
Hängebrücke – Riederfurka (ca. 550m hinauf)  
Riederfurka – Riederalp (ca. 160m hinunter).
- Wanderzeit:** ca. 5 Stunden
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Fahrplan:**
- |          |          |           |          |
|----------|----------|-----------|----------|
| Burgdorf | ab 07:38 | Riederalp | ab 16.03 |
| Bern     | ab 08.06 | Mörel     | ab 16.22 |
| Bus Brig | ab 09.18 | Brig      | ab 16.49 |
| Blatten  | ab 09.40 | Bern      | ab 18.07 |
| Belalp   | an 09.58 | Burgdorf  | an 18.20 |
- Fahrpreis:** Halbtax Fr. 72.40, Gondelbahn Blatten Belalp Fr. 7.–
- Anmeldung:** bis Dienstag, 02. August 2016 an Beat Schmid, Tel. 034 422 70 78



## >> Trümmelbach-Preech-Stalden-Wengen Do., 11. August 2016

**Verschiebedatum:** Freitag, 12. August 2016

**Wanderzeit:** ca. 5 ½ Stunden, auf ca. 950 m, ab 500 m

**Wanderung:** Trümmelbach-Preech-Stalden-Wengen T3  
steiler Aufstieg mit spezieller Sicht auf das Jungfraumassiv

**Verpflegung:** Aus dem Rucksack

**Fahrausweis:** Burgdorf-Bern-Lauterbrunnen-Trümmelbach  
Rückfahrt ab Wengen-Bern-Burgdorf, Halbtax ca. Fr. 48.-

<b>Bahnfahrt:</b>	Burgdorf	ab 06.38	Wengen	ab 17.03
	Bern	ab 07.04	Lauterbrunnen	ab 17.33
	Interlaken Ost	ab 08.05	Interlaken Ost	ab 18.00
	Lauterbrunnen	ab 08.35	Bern	ab 19.07
	Trümmelbach	an 08.42	Burgdorf	an 19.20

**Anmeldung:** bis Dienstag, 09. August 2016 an Margrit Theis  
Email: margrit.theis@bluewin.ch, Tel. 079 475 90 39,

## >> Walenpfad Donnerstag, 18. August 2016

**Wanderroute:** Oberrickenbach-Bannalp Chrützhütte - Engelberg Ristis

**Wanderzeit:** ca. 4.5 - 5 h; auf 590 m, ab 705 m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

<b>Fahrplan:</b>	Burgdorf	ab 06.53	Engelberg Brunnibahn	ab 16.48
	Olten	ab 07.30	Engelberg	ab 17.01
	Luzern	ab 08.10	Luzern	ab 17.54
	Wolfenschiessen	ab 08.36	Olten	ab 18.36
	Oberrickenbach	an 08.50	Burgdorf	an 19.06

**Billette:** Burgdorf-Wolfenschiessen retour Halbtax je Fr. 20.50  
Walenpfadrundreiseticket Halbtax Fr. 28.50 GAfr. 21.50  
das Walenpfadticket gilt für alle Strecken und Transportmittel  
von und bis Wolfenschiessen

**Anmeldung:** bis Dienstag, 16. August 2016 an Armin Schütz  
Tel. 034 422 74 96 oder per Mail: aschuetz@bluewin.ch

## >> Höhenweg Kreuzboden - Saas-Almagell Do., 25. August 2016

**Wanderroute:** Vom Kreuzboden - Triftgrätji - Almagellalp. Nun direkt nach Saas-Almagell oder  
über den Erlebnisweg nach Furgstalden - mit Sessellift nach Saas-Almagell.

**Wanderzeit:** ca. 4 Stunden; auf ca. 150 m, ab ca. 500 m

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

<b>Fahrplan:</b>	Burgdorf	ab 06.38	Saas-Amagell	ab 16.42
	Bern	ab 07.06	Visp	ab 17.57
	Visp	ab 08.11	Bern	ab 19.07
	Saas-Grund	an 08.48	Burgdorf	an 19.20

**Fahrausweis:** Halbtax Fr. 77.80 plus Bergbahn Kreuzboden Halbtax Fr. 12.50

**Anmeldung:** bis am Dienstag, 23. August 2016 an Peter Frank  
Tel. 034 422 83 97 oder 079 389 26 04



## Skiturnen 2015/2016

Das Skiturnen gehört der Vergangenheit an und wurde etwas weniger gut besucht als in den Vorjahren.

Diese Saison beteiligten sich 20 Turnwillige (Vorjahr 27), davon 19 SAC-Mitglieder (Vorjahr 24). Ab 14.10.15 bis zum 06.04.16 haben bis zur Höchstzahl von 16 (Vorjahr 19) TeilnehmerInnen an einem Turnabend unter der Leitung von Anni Riedel und ihrer Stellvertretung Sonja Nyffenegger mitgemacht.

Es heisst weiterhin -„Mach mit – bleib fit“ - es lohnt sich!

Am 19. Oktober 2016 beginnen die nächsten Turnstunden am gleichen Ort und zur gleichen Zeit in der Sporthalle Schützenmatt.

Besten Dank an das Leiterteam und die Teilnehmenden.

Hans und Therese Flückiger

## Frühlingssskifahren

Frühlingssskifahren Zermatt in der Woche vom 10. – 17.4.2016.

Zermatt hat uns auch dieses Jahr wieder mit guten Schnee- und Pistenverhältnissen verwöhnt und uns auch sonnige Tage beschert. Auf die ganze Woche verteilt waren wir insgesamt 8 begeisterte Skifahrer oder Wanderer und wie immer im Hotel Parnass gut aufgehoben.

Wir freuen uns auch wieder auf nächstes Jahr.

Hans und Therese Flückiger

### Bike Shop Burkhard

Dr Fachmaa für aut...



Knuppenmattgasse 2  
3414 Oberburg  
bikeshop@vtxmail.ch  
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken



## ROHRER AG

LAND FORST UND KOMMUNALMASCHINEN

Rohrer AG Emmentalstrasse 94 3414 Oberburg  
Tel. 034 423 25 25 Fax 034 423 40 68



## quiltissima

Wir bieten: grosses Stoffsortiment  
Reparaturen aller Nähmaschinen  
Mercerie, Kurse. Parkplätze hinter dem Haus

# BERNINA

BERNINA Nähcenter Kathrin Gertsch Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg  
034 423 09 07 | www.quiltissima.ch | info@quiltissima.ch  
Öffnungszeiten Di-Fr 09–12 & und 13.30–18.00h / Sa 9–13h

## Aus der Glecksteinhütte

Gerne blicken wir auf einen tollen Glecksteinhütensommer 2015 zurück!

Am 31. Mai stiegen wir bereits zur Hütte auf. In den nächsten drei Wochen war Aufzügeln, Umbau, Einrichten und Putzen angesagt und die Zeit verging wie im Flug. Für die ganze Zeit konnten wir bestes Wetter beanspruchen und wir befürchteten, dass dann damit mal Schluss ist, wenn die ersten Gäste kommen. Bekannterweise war dem aber nicht so: es war den ganzen Sommer über zu heiss, zu trocken, zu schön..... Beim Gedanken an den Sommer 2014 wollen wir uns aber nicht darüber beklagen. Bedenklich aber war zuzuschauen wie der Firn und anschliessend das Gletschereis einfach so das Tal abfloss!

Die Umbauarbeiten wurden von Besuchern und uns sehr geschätzt! Das grosszügige Theorie- oder Familienzimmer „Chrinnenhorn“ im 2. Stock, der helle Gang mit dem pflegeleichten Boden und den aufgeräumten Elektroinstallationen. Und natürlich die neuen Fenster, welche nun dafür sorgen, dass der Regen draussen bleibt und der Föhn nicht mehr durch die Hütte zieht.

Dass das Wetter den Sommer über mega-super war, kommen die Zahlen mit 2056 Übernachtenden „nur“ super daher. Das sind 40% mehr als im verregneten Sommer 2015 und 20% mehr als im 10-Jahres-Schnitt. Wenn bis anhin ein viertel oder gar ein drittel der Übernachtungen die ausländischen Gäste ausmachten, blieben diese letzten Sommer völlig aus! Starker Euro und Krisen in Europa hinterlassen Spuren bis hinauf in den Gläckstein. Besonders deutsche und holländische Gäste blieben aus und Engländer und Amerikaner kamen im bisherigen Rahmen. Diesen Sommer lockten das Wetter und die Wetterberichte die letzten Schweizer in die Berge und auf die Hütte. Was ist aber, wenn wieder ein durchschnittlicher Sommer kommt ohne den sicheren Wert der ausländischen Gäste? Das gibt uns zu denken!

Völlig überraschend und ohne Vorwarnung erschien in DIE ALPEN im Juli ein 7(!) seitiger Bericht über das Chrinnenhorn. Dies brachte uns zusätzlich viele Tages- und Übernachtungsgäste.

Auch das Wetterhorn wurde diesen Sommer ausserordentlich viel besucht: da viele Gletscher und Touren in den Alpen extrem ausaperten, bot das

Wetterhorn eine schöne Ausweichtour dar. Dies hiess für uns viel und früh aufstehen: über Wochen brannte das Licht in der Küche von Morgens 3Uhr bis Nachts um 11Uhr.

Auf die Hüttentechnik mit Kraftwerk, Trinkwasser, Telefonie und Internet war wieder voll Verlass. Dank Tüfteleien und Energiesparmassnahmen konnte der Geschirrspühler ab Mitte Juli mit dem Hüttenkraftwerk statt mit dem Dieselgenerator betrieben werden. Damit sind wir autarker, als viele andere Hütten die damit prahlen und es nicht sind....

Im September und Anfangs Oktober erhielten wir immer wieder Schnee weit unter die Hütte hinab. Der schwierige Entscheid, wann die Bewartung aufzugeben ist, wurde damit erleichtert. Am 4. Oktober stiegen wir mit bleischweren Rucksäcken (Tiefkühl- und Kühlprodukte) ins Tal und am 13. Oktober erfolgte der Abzügel mit dem Helikopter, die Wasserentleerung und definitive Winterumstellung.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr für die gute Zusammenarbeit mit unserem Hüttenchef Peter Gehrig! Besonders hervorzuheben ist die gut organisierte Abwicklung der Umbauarbeiten. Ebenfalls ein grosses Merci an Alle, die am Umbau und Arbeitswoche mitgewirkt haben. Ebenfalls danken wir Sabine Lerch und dem ganzen Vorstand für ihren Einsatz für die Sektion und ihre Hütte!

Rosmarie und Christian Bleuer





## Bericht Glecksteinhütte 2015

Die Glecksteinhütte und der Weg haben den Winter gut überstanden. In diesem Jahr sanierten wir die Fenster und Fensterzargen am Anbau 1978. Alle Holzfensterläden wurden mit Alulalousieläden ersetzt. Im Dachgeschoss wurde ein altes Zimmer in ein Familien- oder Sitzungszimmer umgebaut. Im Dachgeschoss und 1. Stock wurde der Gang saniert. Die Hütte steht nun in neuer Eleganz stolz auf dem Gleckstein.

Folgende Arbeiten wurden an den Arbeitstagen ausgeführt:

### Vorarbeiten für die Arbeitswoche

- Auftragsvergabe und Terminabsprache mit allen Beteiligten.
- Koordination Transporte

### Arbeitswoche 01. bis 07. Juni 2015

- Materialtransport mit Militärhelikopter.
- Elektroleitungen demontiert.



Gang 1. Stock



Dachgeschoss West



- Zimmer- und Gangböden, Wände und Decken herausgerissen und das alte Holz entsorgt.
- Fenster demontiert und entsorgt und die Fassade zum Einsetzen der neuen Fensterzargen vorbereitet.
- Tische und Bänke beim Vorplatz neu gestrichen.



Dachgeschoss Mitte





### Arbeitswoche 08. bis 14. Juni 2015

- Zimmer und Gang: Boden, Wände und Decke neuer Lattenrost aufgebaut und Täfer und Türen angeschlagen.
- Elektroleitungen neu verlegt.



Dachgeschoss Mitte



Treppe Dachgeschoss



- Bettenlager für beide Zimmer hergestellt und eingebaut.
- 14 Fenster und Fensterzargen ersetzt.



Dachgeschoss Mitte



Familienzimmer



Treppe Dachgeschoss

- 63 Fensterläden ersetzt.
- Hütten gereinigt.
- Wasserzuleitung zum Turbinenbach erstellt.
- Hüttenweg von Steinen und Geröll gesäubert und wo nötig ausgebessert. Schneefeld einen Meter breit ausgesägt.

### Arbeitswoche 15. bis 18. Juni 2015

- Rücktransporte mit Militärhelikopter.
- Fassade eindecken.
- Altes Material entsorgen und Rücktransport der Baumaschinen und Werkzeuge.



### Herzlichen Dank

Rosmarie und Christian, Sektionskameraden, Weggruppe Grindelwald, Zivilschutzzug ZOS Kiesental, Militärfluggruppe und Handwerkern danke ich herzlich für den hervorragenden Einsatz und den Sponsoren für ihren finanziellen Beitrag. Ich hoffe, dass sich auch im Jahre 2016 möglichst viele Kameradinnen und Kameraden für die Arbeiten auf Gleckstein begeistern lassen.

### Anschaffungen

Gasherd Fr. 4'000.-

### Übernachtungen

Dank des schönen Sommers und der guten Bewirtung übernachteten 2056 Gäste in unserer Hütte.

Mit 2056 Übernachtungen ist die Saison 2015 überdurchschnittlich. Der schöne Sommer war für den Bergsport förderlich.

Im Namen der Sektion Burgdorf danke ich Christian und Rosmarie Bleuer herzlich für die ausgezeichnete Betreuung unserer Gäste und den sehr gut geführten Hüttenbetrieb.

Hüttenchef  
Peter Gehrig

### Umbau Gleckstein 2015: Unsere Sponsoren

Kaum eine SAC-Hütte ist so schön gelegen und bietet einen so herrlichen Blick auf das Tal, wie unsere Glecksteinhütte. Damit der Blick über die Berggipfel von vielen Gästen Jahr für Jahr weiterhin genossen werden kann und somit auch das Tal von Grindelwald in bester Erinnerung behalten wird, sind wir von der SAC Sektion Burgdorf stets bemüht, unsere Glecksteinhütte in gutem Zustand zu halten.

Die Umbauarbeiten vom letzten Jahr sind dank vieler fleissiger Helfer abgeschlossen und eine Vielzahl von Gästen konnten die renovierten Zimmer bereits geniessen. Dank der neuen Fenster samt Fensterläden ist es sogar bei schlechtem Wetter in der Gleckstein sehr angenehm. Dies kommt in der Regel jedoch nur unserer Hütten-

wartsfamilie Christian und Rosmarie Bleuer zu Gute. Gäste sind in solchen Momenten eher rar. Die finanziellen Möglichkeiten unserer Sektion für grössere Umbauten sind beschränkt. Diese Arbeiten können nur dank Unterstützung des SAC Zentralverbandes und dank freiwilligen Spenden von Gönnern realisiert werden. Was nützt das viele Geld wenn niemand da ist, der die Arbeiten auch durchführt.

Ein spezielles und grosses Dankeschön gebührt der Zivilschutzorganisation Kiesental, die uns nun schon zum wiederholten Male viele fleissige und bestens handwerklich versierte Hände entsendet hat. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz konnten die Arbeiten in der kurzen Zeit und in hoher Qualität durchgeführt werden.

**Vielen Dank für den Einsatz beim Umbau und vielen Dank für die grosszügige finanzielle Unterstützung an die Umbauarbeiten 2015!**



## Umbau Gleckstein 2015: Unsere Sponsoren

### Gold Sponsoren (Fr. 1'000.-)

Notariat Winzenried, Oberburg  
 BKW Energie AG, Bern  
 Archidee GmbH, Grindelwald

Burgergemeinde Burgdorf, Burgdorf  
 Einwohnergemeinde Grindelwald

### Silber Sponsoren (Fr. 500.-)

Willy Gerber, Balgach  
 Jakob Farner, Burgdorf  
 Sonja und Ulrich Brawand, Lyssach  
 Elektro Feuz AG, Grindelwald  
 Ypsomed AG, Burgdorf

Jungfraubahnen  
 Sutter Druck AG, Grindelwald  
 Autoverkehr Grindelwald AG, Grindelwald  
 Kirchgemeinde Grindelwald, Grindelwald  
 Ev.-ref. Kirchgemeinde Burgdorf

### Bronze Sponsoren (Fr. 200.-)

Christoph Gubser, Koppigen  
 Urs und Hanni Schrag-Rauch, Burgdorf  
 Christoph Hess, Burgdorf  
 Monika Schmid-Wyss, Oberburg  
 H. Läng, Utzenstorf  
 Martin Pulver, Schönbühl  
 Fritz Nyffenegger, Affoltern  
 Gabriele Cornelia, Zurkirchen  
 Erika und Jürg Mischler, Burgdorf  
 Sabine Lerch, Burgdorf  
 Rudolf Ryser, Burgdorf  
 Spar- und Leihkasse Wynigen AG  
 Marcel Fischer, Heizung / Sanitär, Grindelwald  
 Seiler AG, Burgdorf  
 Dr. med. Pascale Perret, Grindelwald  
 Raiffeisenbank Region Burgdorf  
 Fritz Spieler, Grindelwald  
 Altersheim Sonnhalde, Burgdorf

Mobilversicherung, Burgdorf  
 Dieter Baumann-Stucki Projekte GmbH, Burgdorf  
 Probst + Wieland AG, Burgdorf  
 BEKB  
 HolzKreation Schmid AG, Grindelwald  
 Apotheke Ryser AG, Burgdorf  
 Aeschlimann Dach- und Spenglertechnik AG  
 Roger Danthine, Burgdorf  
 Bahnhof-Apotheke Zbinden AG, Burgdorf  
 Heller Gastro AG, Grindelwald  
 Ruth Habegger-Keller, Iffwil  
 Alpin tv-service, Grindelwald  
 Localnet AG, Burgdorf  
 SAC-Sektion Brandis  
 Mesh AG  
 Gebau Hans Gerber GmbH, Langnau i. E.  
 Elisabeth und Fritz Tanner, Burgdorf

### Sponsoren

Vreni's Haarmonie, Coiffeurgeschäft, Grindelwald  
 Dr. med. dent. F. Gäumann, Burgdorf  
 Jörg Homberger, Grindelwald  
 Forum für Treuhand AG, Burgdorf  
 Bäckerei Wüthrich AG, Grindelwald  
 Daniel Martin Buschor, Burgdorf  
 Garten Hofer GmbH, Burgdorf

Arztpraxis Dr. med. Walter Bange, Burgdorf  
 Energie- und Wasserversorgung, Oberburg  
 SAC Sektion Huttwil  
 Bernet Garage und Landmaschinen, Grindelwald  
 D. u. J. Boller-Widmer, Burgdorf  
 Hansruedi Kellenberger  
 Fritz Nyffenegger, Affoltern



## Skitour Chalberhöri (anstelle Mariannehubel)

13. Februar 2016

**Leiter:** Fritz Keusen

**Teilnehmer:** Christoph, Anna, Bruno, Marta, Sabine, Michael, Christine, Giorgio, Verena, Florian, Peter Christian, Luzia, Fritz, Max, Urs, Andreas und Teresa

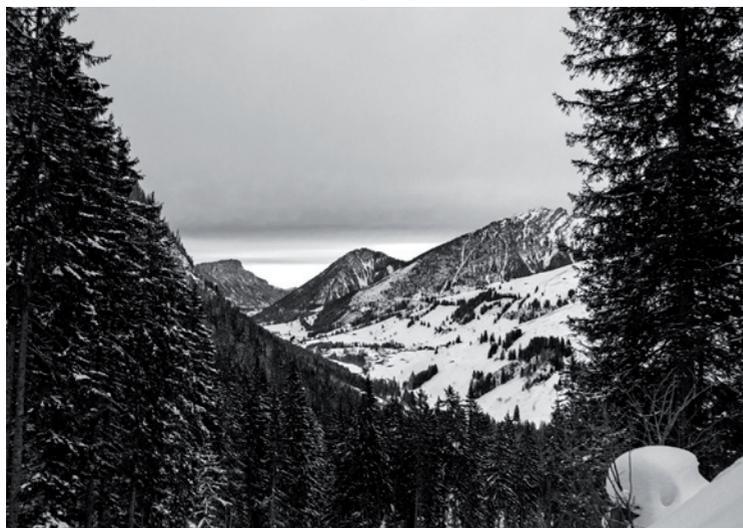
**Zeitplan:** 07.00 Uhr Abfahrt Burgdorf  
08.20 Uhr Abmarsch Grimmelalp  
11.15 Uhr Ankunft Chalberhöri  
12.30 Uhr Rückkehr Grimmelalp

Da in letzter Zeit einige Touren abgesagt worden sind, besammelten sich heute recht viele „Türeler“. Alle sind erfahrene und disziplinierte Tourenfahrer. Eine gute aufgestellte und fröhliche Gruppe. Nach einem gemütlichen Aufstieg durch den

frisch verschneiten Wald, werden wir von heftigem Schneetreiben und Sturm Böen überrascht. Das Einrollen der Felle auf dem Chalberhöri wird zum kleinen Kampf mit dem Wind. Den Umständen entsprechend, verzichten wir auf einen ausgedehnten Gipfelrast.

Trotz der etwas eingeschränkten Sicht geniessen wir die Abfahrt. Im oberen Teil ist der Schnee etwas verweht und windgepresst. Die Verhältnisse bessern sich jedoch rasch und wir können unsere Bögen in recht gutem Pulver drehen. Zum Abschluss strahlt dann wieder die Sonne. Gemeinsam freuen wir uns über diese gut gelungene „Aprilwettertour“ im Rest Spillger ten.

Fritz Keusen



 **Restaurant-Pizzeria**  
**BERNERHOF** 

Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 10<sup>00</sup> bis 24<sup>00</sup>  
Sonntag 10<sup>00</sup> bis 22<sup>30</sup>  
[www.bernerhof-burgdorf.ch](http://www.bernerhof-burgdorf.ch)

**foto video meier**  
[www.fotomeier.ch](http://www.fotomeier.ch)

bottigenstrasse 22-24	bahnhofstrasse 43
3018 bern-bümpliz	3401 burgdorf
tel 031 992 06 79	tel 034 422 22 93
info@fotomeier.ch	burgdorf@fotomeier.ch



## Mittwochskitour Buufal

**17. Februar 2016**

**Leiter:** Rolf Stettler

**Teilnehmer:** Eliane, Giorgio, Bruno, Michel, Fritz, Anni, Urs, Renate, Ruedi, Peter, Urs B., Christoph, Erika, Werner, Ueli, Verena, Peter G., Rinaldo, Trudi

**Zeitplan:** 07.30 Uhr Abfahrt Burgdorf Steinhof  
09.15 Uhr Abmahrtsch Rossberg  
11.45 Uhr Ankunft Gipfel Buufal  
12.45 Uhr Tourende im Rossberg

In Burgdorf hatte es Hochnebel und es nieselte leicht. Unterwegs wurde der Nebel dünner und in Richtung unseres Zieles sah es schon nach Sonnenschein aus. Da wir 20 Personen waren, teilte Rolf uns in drei Gruppen auf. Peter und Fritz übernahmen die zwei zusätzlichen Gruppen. Der erste Teil des Aufstieges bewältigten wir auf der Skipiste. Der Nebel löste sich immer mehr auf und ein Regenbogen wurde sichtbar. Beim ersten Rast übernahm Fritz die wichtige Aufgabe, im Gaschthaus Rossberg Nussgipfel vorzubestellen. Noch im Schatten stiegen wir an den schneebedeckten Tannen vorbei weiter auf. Den Buufal erreichten wir im schönsten Sonnenschein. Bei dieser Grup-

pengrösse war es ganz praktisch, dass der Buufal ein sehr breiter Gipfel ist. Weil es etwas windig war, fuhren wir zuerst etwas hinunter, um im Windschatten und an der Sonne den Gipfelrast zu machen. Auf der Abfahrt war der Schnee oben pulvrig, in der Mitte etwas schwerer und unten hart. Im Gaschthaus Rossberg waren die extra frisch gebackenen Nussgipfel schon bereit. Nach dem Geniessen der Sonne auf der Terrasse, fuhren wir wieder in den Hochnebel zurück nach Burgdorf.

Bruno Schwarzentrub





---

# SCHÜTZENHAUS

---

*Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier*

## für Gipfelstürmer

## und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf  
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84  
[www.berchtold-group.ch](http://www.berchtold-group.ch)



## Skitour Hohtürli / 1/2 Bundstock

21. Februar 2016

**Leiter:** Rolf Stettler

**Teilnehmer:** Giorgio, Bruno, Monika, Peter L., Eliane, Peter Gr., Adrian, Ueli, Andrea, Peter Ge.

**Zeitplan:** 06:00 Uhr: Abfahrt PP Hallenbad  
07:30 Uhr: Abmarsch ab Tschingel 1170m  
09:30 Uhr: Entscheid auf unterer Bundalp, Route Richtung Bundstock zu nehmen wegen spontanen Rutsche im Hohtürlihng  
ca. 12:00 Uhr: Entscheid auf 2270 bei Grat Dündeegg, die Nordseite abzufahren  
13:30 Uhr: Einkehr im Hotel Griesalp  
Anschliessen Abfahrt in Tschingel und Heimfahrt

Einem extremen Wärmeeinbruch hatten wir heute eine etwas unkonventionelle Tour zu verdanken! Bei warmen 7 Grad sind wir im Tschingel gestartet. Der Schnee pappig und nass. Da waren wir aber noch zuversichtlich auf Besserung. Doch bei der Uneri Bundalp (ca. 1600m) war der Schnee immer noch nass und vom Regen der vergangenen Nacht geprägt.

Der Hang im Hohtürli war mit spontanen, grossen Rutschen versehen, was mir gar nicht gefiel.

So entschieden wir, dass wir Richtung Bundstock aufsteigen und fortlaufend zu entscheiden, wie weit wir gehen können. Leider war der Schnee auch auf 2000m immer noch vom Regen durchnässt und die warme Sonne machte das Ganze nicht besser. Die extreme Wärme machte auch

einigen Teilnehmer zu schaffen. Zudem waren am Bundstockgipfel riesige Windfahnen zu beobachten. So entschieden wir auf 2270m, die Abfahrt in Richtung Nordseite in Angriff zu nehmen, in der Hoffnung, dass dort vielleicht der Schnee etwas besser wäre. Doch leider trafen wir auf Bruchharst der übelsten Sorte. Alle vernichteten aber die Höhe mehr oder weniger elegant. Ab ca. 1600 m konnten wir dann doch noch schönen Sulzschnee fahren, wie bei Apriltouren. Im Hotel Griesalp löschten wir den Durst.

Ich danke allen Teilnehmern für die hervorragende Disziplin und Verständnis. So macht es auch bei widrigen Verhältnissen Spass, eine Tour zu leiten.

Rolf Stettler





## Mittwochskitour Meniggrat

24. Februar 2016

**Leiter:** Peter Gehrig

**Teilnehmer:** Peter Gf., Bruno, Urs, Peter W., Peter H., Sabine, Florian, Heinz, Beat, Ueli, Anna, Fritz, Res, Therese



Bei Nebel fuhren wir in Burgdorf los, aber im Diemtigtal schien die Sonne. Um 9 Uhr starteten wir im Meniggrund (1'259 m). Durch den Gründlisgrabe und Menigwald stiegen wir zum Meniggrat (1'949 m) hinauf. Es hatte noch andere Tourengänger. Den Gipfel erreichten wir um 12:30 Uhr. Die Sonne schien da noch knapp durch die aufziehenden Wolken. Im oberen Bereich vom Schnee hatte es auf der harten Unterlage etwa 10 cm Neuschnee.

Auf der Abfahrt konnten wir deshalb einige gute Schwünge genießen. Da es unten nicht so viel Schnee hatte, fuhren wir das letzte Stück auf dem Alpweg hinunter. Um 12:30 erreichten wir wieder den Parkplatz. Auf der Rückfahrt kehrten wir im Restaurant Riedli bei der Talstation der Wiriehornbahn ein.

Bruno Schwarzentrub





## Skitourenwoche Goms

### Talstation Sunnbüehlbahn 1'964 m - Platti 2'040 m

Sonntag, 6. März 2016

Um 07.30 fahren wir erwartungsfroh in Burgdorf, mit dem Zwischenziel Talstation Sunnbüehlbahn in Kandersteg, ab.

Nach der Begrüssung aller Teilnehmer bei Kaffee und Gipfeli starten wir um ca. 9.30 zur ersten Tour. Der Himmel ist noch verhangen und es beginnt zu schneien. So steigen wir bei hochwinterlichen Verhältnissen durch die Waldlichtungen westwärts Richtung Schwymbödi.

Inzwischen haben sich die Wolken verzogen. Nach 2 Stunden treffen wir beim Rychenbärgli ein, wo wir bei herrlichem Sonnenschein eine Znünpause machen.

Schon fast bei sommerlichen Temperaturen, erreichen wir nach einer weiteren halben

Stunde Aufstieg das Tagesziel, die Felswand am Platti auf 2040m

Durch die Sonneneinstrahlung wurde der Schnee schon ziemlich feucht, ist aber noch sehr gut zum Fahren. Nach einer schönen Abfahrt erreichen wir um 13.30 den Ausgangspunkt.

Vor der Weiterreise kehren wir nochmals ein, um den Durst zu löschen. Via Bahnverlad durch den Lötschberg setzen wir unsere Reise ins Wallis fort. Am späteren Nachmittag erreichen wir Reckingen, wo wir im Hotel Joopi freundlich empfangen werden.

Peter Haslebacher

### Sidelhorn

Montag, 7. März 2016

Peter muss heute Morgen als Küchenchef walten, da das Frühstück um 06.00 h wohl nicht üblich ist im Hotel Joopi. Es klappt alles bestens und um 07.00 h fahren wir pünktlich weg nach Oberwald, Abmarsch erfolgt um 07.25 h.

Der Aufstieg in der wunderschönen Landschaft ist traumhaft, zuerst auf der Bahntrassé der alten Furkabahn, dann teilweise auf der Grimselpassstrasse, auf dem Wanderweg Richtung Grimsel oder auf dem schmalen Schneeschuhweg durch den verschneiten Märchenwald. Die Stille wird nur durch das regelmässige Klicken der Bindungen unterbrochen, alle scheinen die Ruhe so richtig zu geniessen.

Nach zwei Stunden erfolgt der erste Halt auf 1850 m. Von dort an spurt Fritz durch tiefen Neuschnee, wir, die komfortabel in seiner Spur gehen, können den „Chrampf“ des Spurens erahnen. Nach einer Weile übernimmt Paul, und ich denke, Fritz reihte sich ganz gerne vorübergehend etwas weiter hinten ein. Auch Adrian und Peter Lanz stellen sich noch für die Spuarbeit zur Verfügung. Herzlichen Dank allen für ihren Einsatz!

Um 11.15 h machen wir nochmals eine kurze Pause, bevor wir die letzten Höhenmeter in Angriff nehmen. Der Gipfelhang lässt sich sogar mit den Skis dank Fritz bis zuoberst bewältigen.

Die Aussicht vom Gipfel ist überwältigend! Nach einer Rast geht's zur Abfahrt. Den obersten Hang

fahren wir vorsichtig alle hintereinander, aber dann geht's los: wunderbare Hänge, stiebender Pulverschnee, wunderschöne Bögli im unberührten Schnee.

Weiter unten hat dann die Sonne den lockeren Pulverschnee in eine etwas schwere Masse verwandelt, aber schöne Schwünge sind trotzdem noch möglich. Nach der Waldpassage stoppen wir bei der Rhonequelle zu einem wohlverdienten Umtrunk. Die letzten 2,3 Kilometer fahren wir die Grimselpassstrasse in flottem Tempo runter ins Dorf. Eine wunderschöne Tour geht mit allgemeinem Lachen wegen Peter Gehrig's Kontaktfühlung mit dem Schleplift zu Ende.

Trudi





## «Spitzli» nördlich der Tällilücke 2'802 m

Dienstag, 8. März 2016

Um 08:00 Uhr starten wir bei leichtem Schneefall in östlicher Richtung zum Hungerberg. Nach einer kurzen Rast kurz vor 10:00 Uhr erreichen wir das Gipfelkreuz des Galen.

Es weht ein zügiger Wind, der zum Glück den Nebel wegweht, so dass unser Ziel, das Spitzli nördlich der Tällilücke sichtbar wird. Bei kühlen Tempe-

raturen legen wir unsere Spur über den Tälligrat. Die Sonne zeigt sich immer wieder einmal und der Schneefall hört langsam auf.

Um 12:30 erreichen wir den Gipfel und halten gebührend Abstand zur Wächte. Bereits um 12:45 machen wir uns auf die Abfahrt. Zuerst geniessen wir besten Pulver bis zum Galen. Auf der Galensta-

fel ist jedoch dann Spurfahren angesagt wegen Bruchharscht. Beim geschlossenen Restaurant auf dem Hungerberg, das wir um 13:45 erreichen, gibt's das Zmittag aus dem Rucksack. Auf der rund 20-minütigen Restabfahrt findet Fritz unter den Lärchen sogar noch etwas Pulver. Den abwechslungsreichen Skitag lassen wir im Hotel Furka in Oberwald bei einem Bierchen ausklingen.



## Übergang unter dem Blashorn 2'738 m

Mittwoch, 9. März 2016

„Das Gehen hat nichts Verführerisches, nichts ausser dem mechanischen Akt, einen Fuss vor den andern zu setzen. Sind Sie sich bewusst, in welchem Ausmass die Gedanken, die uns blockieren, ins Galoppieren geraten? Die Wiederholung der Schritte schärft, wie ein Mantra, die Fähigkeit zum Staunen, bringt die stille einer tiefen Freude hervor, die manchmal mit einer Prise Leiden gewürzt sein kann.“

(Lionel Daudet in seinem Buch *Le tour de la France exactement*)

Ausgangspunkt für die heutige Tour ist der Weiler zum Loch bei Ulrichen an der Nufenenpassstrasse in einer Höhe von 1'350 Metern. Bei stahlblauem Himmel beginnen wir unseren Aufstieg kurz vor 8 Uhr.

Jürg: Während dem Aufstieg im winterlichen Märchenwald spürte ich sie wieder: diese wundersame Mischung aus Flow, Meditation und Achtsamkeit.

Zuerst steigen wir über offenes Gelände und später durch einen lichten Wald über Senntumhitte

und Niwhitte nach Mällige wo wir auf 2200 Metern eine erste Rast einlegen. Ab hier herrschen starke Schneeverwehungen vor, weshalb wir nun Entlastungsabstände einlegen.

So ziehen wir in unseren eigenen Gedanken und Eindrücken versunken weiter. Besonders eindrücklich sind die eingeschneiten Felsblöcke, die nun wie Seracs in der Landschaft stehen. Wir geniessen die Aussicht auf die Berner Alpen. Finsteraarhorn, Schreckhorn und Lauteraarhorn erheben sich mächtig über die anderen Gipfel. Wir erkennen auch die Tourenziele der beiden Vortage, das Sidelhorn und die Tällilücke. Kurz nach 12 Uhr erreichen wir unser heutiges Ziel, den Übergang unter dem Blashorn auf 2738 Metern. Eine Wolke verdeckt nun die Sonne und ein kalter Wind weht uns entgegen, weshalb wir keine Gipfelrast einlegen sondern rasch die Felle abziehen und uns für die Abfahrt bereit machen.

Jürg: Und dann kam die Abfahrt im Pulverschnee. Aber was heisst denn da „Abfahrt“: Das war mehr ein Schweben und Tanzen im pulvrigen weichen



Schnee, ein rhythmisches Bewegen nach links und rechts und auf und ab, nach links und rechts und auf und ab - ein nicht zu übertreffendes Gefühl.

Über schönste Pulverhänge fahren wir nun zügig Richtung Oberwald. Zum Schluss kurven wir noch durch den Bawald wo jeder seine eigene Ideallinie durch die Bäume legen kann. Wir fahren mit den Skiern direkt bis vor ein Restaurant in Unterwasern bei Oberwald, wo wir um Viertel nach Eins die verdiente Stärkung einnehmen und den schönen Tag noch einmal gedanklich geniessen. Mit

dem Zug fahren wir zurück nach Reckingen und sehen vor den Fenstern bereits neue Tourenziele vorbeiziehen.

Jürg: Das war wieder einer der Tourentage, die lange in meiner Erinnerung nachwirken und mir enorm viel Energie geben können, die ich dann hoffentlich noch lange abrufen kann, wenn die Niederungen des Alltags wieder übermächtig zu werden drohen.

Adrian und Jürg Mischler

## Teltschehorn 2'743 m

Für die Anreise zur heutigen Tour benützten wir die Bahn bis Geschinen. Der Himmel war an diesem Morgen wolkenlos und die Temperaturen minus 15. So waren wir froh sogleich mit dem Aufstieg beginnen zu können. Vorher lockte die vereiste Rotte zum Knipsen der ersten Bilder. Um 07.35 starteten wir und stiegen die ersten 700 Höhenmeter durch den Schutzwald aufwärts. Dieser war tief verschneit und man hätte sich gut vorstellen können, dass irgendwo eine Fee auftauchen würde. Von der Jägerhütte in der Waldlichtung Unner Flesche war kaum etwas zu sehen. Oberhalb des Waldes machten wir eine Pause und alle stellten fest, dass das Tempo heute deutlich schneller gewesen war als an den übrigen Tagen. Anschliessend ging es weiter durch coupirtes Gelände dem Gipfel zu. Diesen erreichten wir um 11.30 Uhr.

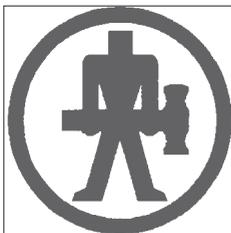
Die Aussicht war wunderbar. Endlich war es windstill und wir konnten eine ausgedehnte Mittagspause geniessen. Sie wurde nur durch die unmögliche Stimme eines Urners – möglicherweise handelte es sich um eine Urnerin – ein wenig getrübt. Wir waren uns einig, dass wir mit so einem

Donnerstag, 10. März 2016

Schnuri niemals in die Berge gehen würden. Auf einem grossen Stein mit dem kleinen Gipfelkreuz balancierten Adrian und Andrea als Flieger. Für die Abfahrt vom Teltschehorn wählte Fritz die Route durch das Chuetal nach Ulrichen. Bis auf zwei-drei kurze Passagen hatten wir wiederum traumhaften Pulverschnee. Die Hänge waren noch grösstenteils unverspurt und wir genossen die Abfahrt in vollen Zügen. Im Waldstück mutierte die Gruppe zum wilden Haufen und für den Schlussmann war es kaum möglich den Überblick zu behalten. Für ein kurzes Stück benützten wir die Nufenenpassstrasse um dann der Ägene entlang zu fahren und diese zu überqueren. Ca. um 13.00 Uhr sassen wir bereits auf der Terrasse des Hotel Walser und stillten unseren Durst.

Nach der Rückkehr in unser Hotel in Reckingen überraschte uns der Wirt mit der Mitteilung, dass wir von einer Dame zu einem Plättchen eingeladen seien. Herzlichen Dank an Sonja Brawand! Somit ging eine weitere genussvolle Skitour zu Ende.

Kathrin Glauser



## baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb  
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf  
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

E-Mail [info@baumanncarrosserie.ch](mailto:info@baumanncarrosserie.ch)  
[www.baumanncarrosserie.ch](http://www.baumanncarrosserie.ch)

**VSCI Carrosserie Autospritzwerk**



## Urschelg 2'613 m

Freitag, 11. März 2016

Ein weiterer strahlender Skitoutentag startet heute um 07:30 Uhr direkt vor dem Hotel.

Zu Fuss marschieren wir in Richtung Zeltplatz wo wir die Skis anschnallten. Um Bäume herum, über eingeschnellte Baumstrünke und unter Aesten hindurch gehts den Urschelwald hoch. Über Urschelstafel zieht Fritz eine sehr angenehme Spur Richtung Mannliboden. Schritt für Schritt können wir die phänomenale Aussicht genießen. Meditation vom feinsten!

Kurz vor Mittag erreichen wir den Urschelg auf 2'613m.

Während der ausgiebigen Gipfelrast bestaunen wir die unzähligen Gipfel. Unbekannte werden mittels Peakfinder bestimmt und dessen Richtigkeit diskutiert.

Was nun folgt ist wieder eine Abfahrt vom Feinsten. Geschickt können wir die windgepressten Stellen umfahren. So zeichnen wir tolle Spuren in den Pulverschnee bis zum Waldrand hinunter.

Die Abfahrt durch den Wald ist erneut ein Spektakel für sich. Der Schnee ist problemlos zu fahren. Es gilt aber, die perfekte Linie um die Bäume und Sträucher herum zu finden. Zudem muss überschneiten Holzstrunken ausgewichen werden. Dies führt zu einzelnen kleineren Spezialereignis-

sen: Fränzi liegt plötzlich auf dem Rücken unter einer Tanne und muss mit Hilfe von Peter Gehrig und Trudi wieder befreit werden. Adrian bleibt mit einem Stock an einem Tännchen hängen, mit dem Resultat, dass die Teleskopteile auseinander gezogen werden und sich der Stock nicht mehr zusammensetzen lässt. Und Peter Haslebacher reisst sich an einem vortshenden Ast die Skitourenhosen auf, so dass die Isolationsschicht zum Vorschein kommt. Es sieht aus, als habe er von nun an ein Schaf an seinem Bein. Glücklicherweise laufen all diese Ereignisse glimpflich ab und führen bei uns allen zu entsprechenden Sprüchen und entsprechender Heiterkeit.

Im Schlussgang zwischen Wald und Zeltplatz zeichnen wir ein perfektes Strickmuster in den Schnee, bevor wir in der Zeltplatzbeiz unseren Durst löschen.

Zurück in unserem Hotel spendiert Peter Gehrig aus seiner ersten AHV Rente eine feine Walliserplatte samt zugehörigen Weisswein. „Vielen Dank dem Spender!“

Ein feines Nachtessen und interessante Tischgespräche beschliessen diesen perfekten Tag.

Peter + Ueli



# TOYOTA

Mietwagen  
Benzinautomat  
Occasionen



Bern A1 Zürich



Burghdorf

Ihr Toyota-Vertreter

**AUTO AG BURGDORF**

Geschäftsführer

Benjamin Gutknecht

Kirchbergstrasse 219

Telefon 034 422 71 31

Telefax 034 422 71 34

E-Mail [auto-ag@bluewin.ch](mailto:auto-ag@bluewin.ch)



## Punkt 2'470 m nordwestlich vom Stockji

Samstag, 12. März 2016



Wiederum bei besten Wetterverhältnissen beginnt unsere Abschlusstour um 07:45 Uhr in Münster. Nach der Überquerung der Langlaufloipe steigen wir über Oberberbel und den Rücken westlich des Merexebachs zuerst durch Tannen- und anschließend Lärchenwald. Oberhalb der Waldgrenze machen wir kurz Pause bevor wir, das Gipfelkreuz rechts hinter uns lassend, zum Punkt auf 2'470 m.ü.M. hochsteigen.

Diesen Antennenstandort erreichen wir um 11:00. Bei angenehmen Temperaturen geniessen wir unser Picnic und die Aussicht, bevor wir uns um

11:30 auf die letzte Abfahrt machen. Die Abfahrt über die oberen Hänge ist traumhaft schön. Wiederum werden wir mit feinstem unverfahrenem Pulverschnee verwöhnt.

Die Abfahrt durch den unteren Wald ist etwas anspruchsvoller, doch mit wilden Waldabfahrten haben wir unterdessen bereits Erfahrung.

Um 12:30 sind wir bereits wieder in Münster. Auf Einladung von Fritz stossen wir im Hotel Erika auf die super Tourenwoche an. Auch ein Walliser Plättli darf dabei natürlich nicht fehlen. Wir haben es wirklich aus vollen Zügen genossen.



Herzlichen Dank an Fritz und Peter für die Führung und die Organisation!



## Entlang dem Wohlensee von Fuchsenried nach Bern-Neubrugg

17. März 2016

**Leitung:** Georges Fleuti

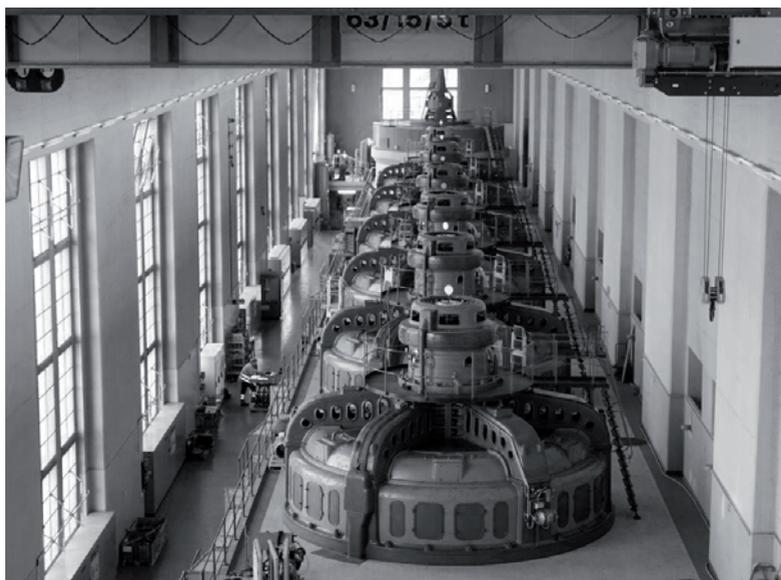
**Teilnehmer:** Margrit Theis, Armin Schütz, Hanspeter Neuhaus, Walter Steiner, Walter Niederhauser, Ernst Gehrig, Eugen Seiler, Stephanie Baumgartner, Erna Hofer, Bernadette Germann, Eveline Jenni, Brigitte Aegerter, Jürg Tschachtli, Theo Kuster und Kurt Hartmann

**Route:** ca. 15 km, 5 gemütliche Stunden Wanderzeit, Auf- und Abstiege 200 - 300 m

Mit Georges lernten wir sechszehn SAC-Wanderer wieder einen neuen Abschnitt der Aare kennen. Wir knüpften an die Etappe vom letzten Herbst, als wir von Aarberg nach Fuchsenried gewandert sind. Bei schönstem Frühlingswetter erlebten wir diesmal die Strecke von Fuchsenried dem Wohlensee und der Aare entlang bis nach Bern-Neubrugg. Durch ein kurzes Waldstück gelangten wir von der Postautohaltestelle hinunter zum Wasserkraftwerk Mühleberg. Georges konnte einen Besuch der 1920 erbauten Anlage organisieren. Nach dem freundlichen Empfang führte der Rundgang zuerst in ein Labor, wo wir mit einer lehrreichen Lektion Physik in die Geheimnisse der Stromerzeugung eingeweiht wurden. Das Äussere der heimatgeschützten knapp hundert Jahre alten Fassaden verriet die moderne Technik nicht, die hier zum Einsatz kommt. Sechs Francis- und eine Kaplan turbine produzieren tagtäglich den Strom für rund 450'000 Haushalte. Nach der zweistündigen Besichtigung hatten wir eine gute Vorstellung, wie aus Wasserkraft Elektrizität erzeugt wird. Mit dem vom Werk offerierten Znünikaffee und dem feines Biberligeback beendigten wir diese interessante „Wander einlage“.

Dann begann die eigentliche Wanderung. Über den Staudamm kamen wir auf der kleinen Halbinsel Wickacher, dann um

den Schürhubel herum hinunter ans Seeufer, dem entlang wir zirka einen Kilometer folgten, um dann mit einem kurzen Aufstieg den Weiler Steinisweg zu erreichen. Von dort ging es wieder steil hinunter an den See, dem wir über Usserprägel, Vorderprägel und Hofe nach Hinterkappelen entlang wanderten. Im Kappelenring, dem Beginn des Wohlensees lud uns ein schöner Rastplatz zum Picknick ein. Etwa 5 Kilometer lagen nun noch vor uns der Aare entlang, bei der Chappelbrugg vorbei nach Unter- und Vorderdettige, dann unter der imposanten Halenbrücke hindurch zum Ziel Neubrück bei Stuckishaus. Hier konnten wir im Beizli den angestauten Durst löschen, bevor wir im Restaurant Cavallo Star in Bern zu einer Pizza einkehrten, was sich als Markenzeichen von Georges Wanderungen eingebürgert hat und von allen sehr geschätzt wird. Einen herzlichen Dank unserem Georges!





## Winterwanderung aufs Faulhorn

24. März 2016

**Leitung:** Peter Frank

**Teilnehmer:** Kurt Hartmann, Heinz Beutler, Martin Leuzinger, Brigitte Aegerter, Armin Schütz, Bruno Schneider, Alfred Gfeller, Peter Fenner, Hildi Frank

**Route:** von der Bergstation First über das Faulhorn, Abstieg zur Bussalp

Laut Wettervorhersage soll der Gründonnerstag der schönste Tag sein von den Ostertagen. Und tatsächlich erleben wir strahlendes und wolkenloses Wetter. Kurz nach halb sieben besteigen wir den Zug, der uns ins herrliche Berner Oberland bringt. Ein kurzer Fussmarsch durch Grindelwald, und schon sitzen wir in der Kabinenbahn auf auf die First. Im Bergrestaurant offeriert uns der Wanderleiter Peter Kaffee und Gipfeli, anlässlich

decken. Als die «Gemütlicheren» beim Uebergang sind, kommen sie in den Genuss eines Gratistips von einer ergrauten Wanderin (könnte eine «SAC-Berggeiss» sein ha-ha). Sie habe unsere Gruppe beobachtet und festgestellt, dass sich unser Leiter von uns getrennt habe und sich mit einem Teil absetzte. Das sei nicht professionell. Wir haben uns für Peter gewehrt und gesagt, das sei professionell abgesprochen gewesen.



seines runden Geburtstages, den er im Februar feiern konnte.

Nach dieser willkommenen Pause fassen wir die Wanderstöcke und machen uns auf den Weg, der uns zuerst «Action» bietet, nämlich die neu erbaute Hängebrücke. Wenige Minuten später haben wir wieder festen Boden unter den Füßen und steigen gemütlich hoch Richtung Faulhorn. Unterwegs bei einer Verschnaufpause taucht die Frage auf, wer die halbe Stunde bis zum Berghotel aufsteigen oder den Mittagshalt auf dem «Pässli» geniessen möchte. Also machen wir zwei Gruppen, so können wir die einzelnen Bedürfnisse ab-

Auf dem Abstieg holt uns die «Gipfelgruppe» wieder ein, und wir setzen uns nach ca. 1 ½ Std. Abstieg auf die sonnige Terrasse des Berggasthauses Bussalp. Ein Schluck Rugenbräu, Mineral oder Schorle, Hauptsache, der Durst ist weg. Um 15.15 Uhr geht's mit dem Postauto talwärts nach Grindelwald. Hier hat's auch noch gute Beizli, also nehmen wir einen späteren Zug.

An diesem wunderschönen Tag gibt's einfach nichts auszusetzen. Ein grosses Merci an Peter, der uns zu diesem Vergnügen verholffen hat.

Hildi Frank



## Tourenleiter

### Herzliche Gratulation für die bestandenen Tourenleiterkurse!

#### Tourenleiter II, Winter

Rolf Stettler

#### Tourenleiter Senioren, Winter

Rudolf Probst

#### Tourenleiter I, Winter

Peter Stähli

#### Tourenleiter II, Sommer

Jakob Schibli

## Mutationen

### Eintritte

**Inniger Fritz**, 1968

Räbmatt 4, 3326 Krauchthal

**Wegmüller Peter**, 1952

Jurastrasse 24, 3427 Utzenstorf

**Kradolfer Werner**, 1930

Lyssachstrasse 77 B, 3400 Burgdorf

**Gygax Andreas**, 1980

Birkenweg 6, 3303 Münchringen

**Ruch Ruth**, 1976

Eyhale 3, 3326 Krauchthal

**Ferrer Subirana Marta**, 1993

Kirchbergstrasse 90, 3400 Burgdorf

### Austritte

**Fankhauser Stefan**, Schwarztorstrasse 95, 3007 Bern

### Austritte Familien

**Joos Christian, Nicol, Alexander** und **Valentina**  
im Holz 13, 3309 Kernenried

### Übertritt von Burgdorf zu Weissenstein

**Herold Bernhard**, Lyssachstrasse 34, 3400 Burgdorf

## Verstorben



**Reinhard Gertrud**  
Breitenrainstrasse 31, 3013 Bern  
Geboren: 1929  
Eintritt SAC Frauengruppe: 1959  
Verstorben im März 2016

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameradin und unseren Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

**P.P.**

3400 Burgdorf

FAES BAU AG  
Schmiedegasse 17  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 19 97  
Fax 034 422 35 69  
info@faesbau.ch  
www.faesbau.ch

**FAES BAU AG**  
**ZUKUNFT BAUEN**

Hochbau/Tiefbau  
Schlagvortrieb  
Schlagvortrieb  
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen  
Kiesgrubenbetrieb  
Unterlags-/Industrieböden  
Bauberatung/Expertisen



**GARAGEWITSCHIAG**

*Opel in Burgdorf. Seit 60 Jahren.*

034 420 20 40 - [www.garagewitschi.ch](http://www.garagewitschi.ch)



Christian Jordi  
Generalagent

**Der Weg ist das Ziel. *Beschreiten wir ihn gemeinsam.***

**Die Mobiliar**  
*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi  
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 428 77 77, Telefax 034 428 77 95  
burgdorf@mobi.ch, [www.mobiburgdorf.ch](http://www.mobiburgdorf.ch)